



**TSV Achim 1860 e.V.**  
**Am Freibad 10, 28832 Achim**

**Geschäftsstelle:**  
**Tel.: 04202 - 3287**  
**Fax: 04202 - 881663**  
**OEZ: Mo: 15-18, Di-Fr 9-12**  
**www-tsv-achim.de**



TSV Achim 1860 e.V. Abt. Handicap, Am Freibad 10, 28832 Achim

Absender: Achim Lions  
Verantwortlicher: Nicolas Röger  
Telefon: 0173-6334470  
E-Mail: rbb-roeger@freenet.de  
Strasse: Im Kamerun 12  
PLZ / Ort: 28832 Achim

Achim, der 26.03.2018

## Mission erfüllt

### Achim Lions feiern ungeschlagen Oberliga-Meisterschaft

**Ganz zum Ende der Saison machten es die Rollstuhlbasketballer der TSV Achim Lions am vergangenen Sonntag nochmal richtig spannend. Die letzte Begegnung der Saison gegen den Vizemeister SG Rostock/Stralsund stand bis in die Schlussminute auf des Messers Schneide, bevor Center Michael Wilker seine Farben mit dem entscheidenden Korb zum 49:46-Endstand erlöste. Unmittelbar danach erklang dann die Schlusssirene, die aber schon im allgemeinen Jubel und Konfettiregen von Mannschaft und Zuschauern unterging. „Das war heute der perfekte Abschluss einer perfekten Saison. Wir wollten unbedingt unsere blütenweiße Weste wahren, das haben wir geschafft, obwohl unsere Gäste von der Ostsee uns alles abverlangt haben. Kompliment an meine Mannschaft und ein großes Dankeschön für die tolle Unterstützung der zahlreichen Zuschauer.“, freute sich Teamchef Nico Röger über einen mehr als gelungenen Tag.**

Rund 150 Zaungäste hatten sich am vergangenen Sonntag in der Uphuser Sporthalle eingefunden, um der Meisterfeier der heimischen „Löwen“ einen würdigen Rahmen zu verleihen. Neben den Vereinsoberen ließ es sich auch Achims Bürgermeister Rainer Ditzfeld nicht nehmen, den spannenden Begegnungen und dem bunten Rahmenprogramm beizuwohnen. Selbst das NDR-Fernsehen war vor Ort, um einen Beitrag zu erstellen. Trotz des bereits im Vorfeld feststehenden Titelgewinns und dem damit verbundenen Aufstieg in die Regionalliga bekamen alle Anwesenden - manch einer zum ersten Mal beim Rollstuhlbasketball und überrascht von der Dynamik dieser inklusiven Sportart - noch einmal drei rasante Spiele zu sehen.

Der erste Gegner für die Lions hieß am Vormittag RSC Oldenburg, ihrerseits zu diesem Zeitpunkt noch mit Chancen auf den Vizetitel. Dass am Ende ein klarer 57:31-Erfolg stand, war auch einer konsequenten Arbeit in der Defense zu verdanken. Liga-Topscorer Alex Roggelin konnte mit 14 Punkten weit unter seiner üblichen Trefferquote gehalten werden, vorne trafen vor allem Wilker und Röger zuverlässig, sodass die 36:19-Halbzeitführung nach und nach weiter ausgebaut werden konnte und der ungefährdete Sieg schon frühzeitig feststand.

Nachdem in der Zwischenzeit auch die SG Rostock/Stralsund die Huntstädter besiegen konnte und sich damit bereits den zweiten Rang in der Abschlusstabelle sicherten, trafen dann am Nachmittag mit den Achimer Rollis und den Ostseestädtern die beiden Top-Teams der Liga zum finalen Spiel aufeinander. Schnell war zu erkennen, dass sich keine der beiden Mannschaften auf dem Erreichten ausruhen wollte und die Partie unbedingt für sich entscheiden wollte. Kurz nach der ersten Viertelpause konnten sich die Lions zwar leicht mit 18:12 absetzen, aber die Hansestädter zwangen die Röger-Truppe immer wieder zu riskanten Pässen und schwierigen Würfeln. In der Konsequenz musste man analog zum Hinspiel zum Pausentee einem Rückstand mit einem Punkt hinterherfahren (22:23). Nicht zuletzt dank acht lupenreiner Fastbreak-Punkte durch Youngster Jannik Schwarmann innerhalb fünf Minuten führten dann die Weserstädter zu Beginn des letzten Viertels wieder mit 38:35. Die Partie wurde nun zunehmend dramatischer, die Führung wechselte ständig und spitzte sich in der finalen Spielminute beim Spielstand von 47:45 zu. Rostock/Stralsund konnte nur einen ihrer zwei Freiwürfe verwerten, im Gegenzug gelang Achim dann die endgültige Entscheidung.

Was dann folgte, war Freude pur – schnell waren die vorbereiteten Meister-T-Shirts ausgepackt und nachdem Teamkapitän Roland Christmann unter dem Applaus aller Anwesenden der Meisterpokal übergeben wurde und die obligatorische Sektdusche seiner Mitsstreiter über sich ergehen ließ, gab es noch einen besonderen Moment.



**TSV Achim 1860 e.V.**  
**Am Freibad 10, 28832 Achim**

**Geschäftsstelle:**  
**Tel.: 04202 - 3287**  
**Fax: 04202 - 881663**  
**OEZ: Mo: 15-18, Di-Fr 9-12**  
**www-tsv-achim.de**



---

Flügelspieler Rouven Albrecht, der seine erste Saison bei den Achim Lions absolvierte, wurde mitsamt seinem Sportrollstuhl in die Höhe gestemmt, um nach alter Tradition unter dem ausgelassenen Jubel der Anhängerschaft das Korbnetz abzuschneiden und als Trophäe zu sichern. Nico Röger zeigte sich am Ende eines langen Tages rundum zufrieden und blickt positiv in die Zukunft: „Das war ein toller Tag für uns, auch die Zuschauer waren sichtbar begeistert und werden uns hoffentlich auch in der kommenden Saison unterstützen. In der Regionalliga weht ein anderer Wind, allerdings bin ich davon überzeugt, dass wir dort mit unserem dann noch eingespieltem Kader mithalten können, selbst wenn es dann wohl hin und wieder eine Niederlage zu verkraften gibt. Aber jetzt wird erst einmal der Erfolg genossen.“

(rc)